

Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 16. März 2018 18:51

[Zitat von Krabappel](#)

Wahrscheinlich will er uns damit sagen, dass Lehrer nicht an der "Tafel" anstehen müssen und somit ausreichend verdienen. So gesehen: ja das stimmt. Ein Lehrer kann sich Lebensmittel auch am Monatsende noch leisten. Übrigens: ich weiß, wie Tafelanstehen geht. Hab ich auch schon machen müssen. Und jetzt zahle ich noch einige Jährchen Bafög ab, weil mir niemand Zucker in den Allerwertesten blasen konnte. Und das Sozialamt will wissen, wie viel ich beisteuern kann, wenn meine Eltern pflegebedürftig werden. Und kennst du die alleinerziehende Kollegin?... frech, zu behaupten, Lehrer seien per se verantwortlich für die Disziplin der nachwachsenden Generation, gleichzeitig der Neid auf ach so üppiges Gehalt. Wenn ich schon für Höflichkeit, Rechtschreibung und Wohl und Wehe der gesamten Jugend verantwortlich gemacht werde, dann verstehe ich die Missgunst bzgl. meines Gehalts nicht. Das sollte dann schon der Verantwortung entsprechen. Müsste nur mal einer in Gold aufwiegen



Dieser Neid auf Lehrer ist schon seltsam faszinierend. Es kann doch jeder diesen Job machen, der möchte? Los geht's- werden seltsamerweise überall welche gesucht.

Sind denn nicht (auch) jene neidisch, die nur danach schielen, was andere mehr verdienen und selbst nicht zufrieden sein können mit dem, was sie haben - sofern es ja auch gut ist !?!

All das von dir, [@Krabappel](#), Angesprochene finde ich nicht frech. Ist es für dich immer frech, wenn jemand eine Meinung äußert, die dir nicht gefällt? Wie handhabst du das im Unterricht? Der Lehrer hat immer Recht? Jeder Lehrer? Ok, dann habe ich ja auch Recht, denn ich bin ja auch Lehrer. 😊

Nie habe ich jemandem hier sein gutes oder sehr gutes Gehalt abgesprochen oder gar geneidet. Das wäre eine Lüge. (Übrigens schon wieder von dir, [@Krabappel](#).) Immer sage ich, dass unsere Gehälter gut sind. Ich bin sehr zufrieden. Laut Umfragen (GEW / VBE ?) spreche ich damit durchaus im Namen der Mehrheit. (Du nicht, wenn du nicht zufrieden bist.) Immer habe ich etwas ganz anderes gesagt, nämlich, dass jetzt in bessere Arbeitsbedingungen investiert werden soll, weil wir das brauchen und uns das wirklich hilft bei all den Problemen im Schulalltag und nicht ein paar hundert Euro mehr, auf die wir dann per Teilzeit selbst verzichten.

Ansonsten habe ich Kritik an verschiedenen Zuständen, ja. Darüber kann man reden. Ich denke, in einer Demokratie ist das erlaubt. Dass immer nur eine bestimmte (Lehrer-)Meinung erlaubt ist, haben wir doch wohl hoffentlich vor rund 28 Jahren erfolgreich hinter uns gelassen!